



Torsten Schoeps
- Fraktionsvorsitzender -

29227 Celle, Jagdweg 29
T 05141 / 86667
M 0160 / 95959181
F 05141 / 887761
E-Mail torsten-schoeps@t-online.de

Fraktion WG/Die PARTEI, Jagdweg 29, 29227 Celle

An die
Stadt Celle
-Büro des Oberbürgermeisters-

29220 Celle

Celle, 27.05.2020

Betr: Einwohner*innenfragestunde

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Rat möge beschließen, dass Einwohner*innenfragen zukünftig in abgewandelter Form zu behandeln sind. Hierfür regen wir folgende Vorgehensweise an:

1. Die eingehenden Fragen der Bürger*innen an die Verwaltung werden sukzessive auf einem gesondert hierfür einzurichtenden Bereich auf der Webseite der Stadt Celle (z.B. als Untermenü bei „Leben in Celle“ <http://www.celle.de/Leben-in-Celle>) eingestellt.
Die Einstellung der Anfragen im Internet erfolgt dabei auf Wunsch anonymisiert (s.a. Punkt 5).
2. In diesem Bereich der Webseite sollen die Fragen dann auch schriftlich von den entsprechenden Dezernatsleiter*innen (verantwortliche Mitarbeiter*innen) beantwortet werden.
Dies dient vor allem der Transparenz für alle Bürger*innen, sowie einer besseren Informationsweitergabe, da die Fragen und Antworten ansonsten nur einem kleinen Kreis (nämlich dem Rat / Ausschuss in seiner öffentlichen Sitzung) vorbehalten bleiben, so die Presse hierüber nicht gesondert berichtet.
3. Die Anfragen werden beim Eintreffen an das entsprechende Dezernat weitergeleitet und erfahren dort zusätzlich im Rahmen der Ausschusssitzungen ihre mündliche Beantwortung.
Dort haben die vorab per Email über den Termin informierten Fragesteller*innen auch die Gelegenheit, im Rahmen der Bürger*innenfragestunde, einzelne Nachfragen zu stellen. Diese Nachfragen, sowie deren Beantwortung, werden im

Nachhinein auch auf der unter Punkt 1 benannten Webseite veröffentlicht.

4. Durch diese Handhabung erreichen die öffentlichen Sitzungen des Rates nur noch die Fragen der Bürger*innen, welche auch nur ausschließlich durch den Rat beantwortet werden können. Dadurch dass viele der Fragen bereits in den Ausschüssen behandelt wurden, ist somit für Entlastung gesorgt und der zeitliche Rahmen der öffentlichen Fragestunde kann besser eingehalten werden. Die Sachfragen der Bürger*innen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten im Rat bzw. den Ausschüssen bleiben von dieser Regelung unberührt (s.a. § 62 NKomVG). Diese sollen somit am Anfang und am Ende jeder Sitzung (vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil) zusätzlich möglich sein und auch Sachfragen betreffen, die nicht auf der aktuellen Tagesordnung stehen.
Anm.: Bei den Ausschusssitzungen im LK wird diese Verfahrensweise bereits erfolgreich praktiziert.
5. Zur Vereinfachung der Handhabung unter Punkt 1 stellt die Stadt Celle auf ihrer Webseite ein entsprechendes Onlineformular zur Verfügung, welches die Anfragen auch auf digitalem Wege ermöglicht.

Begründung:

Die zunehmende Häufung von Anfragen an den Rat/Verwaltung, haben in den letzten Monaten ein erhebliches Zeitfenster der öffentlichen Ratssitzungen eingenommen. Die Beschränkung der Einwohner*innenfragestunde auf den Zeitraum von 30 Min konnte dabei nicht eingehalten werden.

Es ist davon auszugehen, dass sich dies auch zukünftig nicht ändern wird und sich sogar hieraus die Gefahr ergibt, dass die Ratssitzungen selbst, infolge immer weiterer Fragen, nicht mehr ihren gewohnten Verlauf nehmen können bzw. die zeitlichen Kapazitäten der Ratsmitglieder*innen überfordern.

Durch die Verlegung der spezifischen Fragen in die Verantwortung der Dezernate wird dieses Zeitfenster in die jeweiligen Ausschüsse verlegt, wodurch der Ratssitzung zeitliche Entlastung widerfährt. Weiterhin sind die Anfragen innerhalb der Ausschüsse weitaus effektiver zu behandeln, da dort i.d.R. jew. das entsprechende Fachpersonal an den Sitzungen teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

für Die PARTEI

Dirk Gerlach

für die Wählergemeinschaft

Torsten Schoeps
- Fraktionsvorsitzender -